



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 55. Sitzung vom 22. Jänner 2013

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Kennntnisnahme des Verfalls von Lorenzo Dellai vom Amt eines Regionalratsabgeordneten und von jenem des Präsidenten der Region aufgrund seines Rücktritts vom Amt des Landeshauptmanns der Provinz Trient und nachfolgende Maßnahmen im Sinne des Artikels 39 des Autonomiestatuts
(Wahl des Abgeordneten Alberto Pacher zum Präsidenten der Region);

Gesetzentwurf Nr. 15: Änderungen zu den Regionalbestimmungen betreffend die Gemeindeordnung und die Wahl der Gemeindeorgane (eingebracht vom Regionalausschuss) – **Fortsetzung**
(Übergang zur Sachdebatte genehmigt).

Am 22. Jänner 2013 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.09 Uhr im Sinne des Art. 34 des Autonomiestatuts am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6, in ordentlicher Session zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 74/2013/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli, der den Anwesenden mitteilt, dass sich die Abg. Civettini, Ferrari, Mair (für den Vormittag) und Savoï (für den Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend sind ferner die Abg. Firmani (am Vormittag), Giovanazzi (am Nachmittag) und Minniti (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Seppi verliest das Protokoll der 54. Sitzung vom 5. Dezember 2012, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Vizepräsident Depaoli teilt den Anwesenden Folgendes mit:

Mit Schreiben Prot. Nr. 967/P vom 21. Jänner 2013 hat der Landtag der Autonomen Provinz Trient mitgeteilt, dass die Zuerkennung des Sitzes des Landeshauptmannes Lorenzo Dellai auf die nächste Sitzung vom 30. Jänner 2013 vertagt worden ist, da die Kandidatin, die nach dem Verzicht des Kandidaten Herrn Sandro Pancher Anrecht auf die Zuerkennung des Sitzes hat, nämlich Frau Vittoria Agostini, verhindert war, an den Sitzungen vom 16. und 17. Jänner teilzunehmen.

Am 27. Dezember 2012 hat der Regionalausschuss den Gesetzentwurf Nr. 57: „Änderungen zum Regionalgesetz vom 27. November 1993, Nr. 19 (Regionalzulage zugunsten der Arbeitslosen, die in den Mobilitätsverzeichnissen der Provinzen eingetragen sind, und Bestimmungen auf dem Gebiet der ergänzenden Vorsorge) mit seinen späteren Änderungen“ eingereicht.

Am 17. Jänner 2013 haben die Abg. Pardeller, Stirner Brantsch und Hochgruber Kuenzer den Beschlussantrag Nr. 68 eingereicht, auf dass unverzüglich die gemäß dem inzwischen abgeschafften Artikel 3 des Regionalgesetzes Nr. 5/1999 (Streichung der Finanzmittel für die Handelskammern) anfallenden Zuwendungen für Maßnahmen auf dem Sachgebiet des Familienpakets, der Sozial- und Zusatzvorsorge eingesetzt werden.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht worden:

Nr. 198 eingebracht am 4. Dezember 2012 vom Regionalratsabgeordneten Sembenotti, um zu erfahren, ob der Präsident des Regionalausschusses es nicht für notwendig erachtet, dass der Regionalausschuss für eine Anpassung der Web-Seite der Region an die auf gesamtstaatlicher Ebene festgesetzten und in den staatlichen Richtlinien für die Web-Seiten der Öffentlichen Verwaltungen vorgeschriebenen Mindeststandards sorgt und außerdem um zu erfahren, ob er es nicht für notwendig erachtet, dem Regionalrat einen Gesetzentwurf zu diesem Thema vorzulegen, der auch positive Auswirkungen auf die lokalen Körperschaften hätte, so wie es viele Regionen bereits gemacht haben;

Nr. 199 eingebracht am 16. Jänner 2013 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi, um die Auflistung der Beratungsaufträge zu erhalten, welche die nachstehend angeführten Gesellschaften mit regionaler Beteiligung, nämlich die Pensplan Centrum AG, die Brennerautobahn AG, die Messe Bozen AG, die Investitionsbank Trentino Südtirol AG, die Interbrennero AG, die Trento Fiere AG, die Airalps – Alpenländisches Flugunternehmen GMBH, die Informatica Trentino AG und die Südtiroler Informatik AG im Jahr 2012 erteilt haben.

Die Anfragen Nr. 86, 161, 187, 196, 197 und 198 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Die Gemeinde Mori hat am 10. Dezember 2012 den Gemeinderatsbeschluss Nr. 41 vom 28. September 2012 übermittelt, mit dem ein Beschlussantrag für eine Autonomie, die trotz größerer Verantwortung und finanzieller Lasten noch wachsen will, genehmigt worden ist.

Die Gemeinde Ledro hat am 21. Dezember 2012 den Gemeinderatsbeschluss Nr. 66 vom 28. November 2012 übermittelt, mit dem ein Beschlussantrag zur „Förderung der Autonomie“ genehmigt wurde.

Die Beschlüsse liegen für die eventuell daran interessierten Abgeordneten beim Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt erneut den Vorsitz und gibt bekannt, dass im Rahmen der Fraktionssprechersitzung vorgeschlagen worden ist, die Sitzung der 1. Gesetzgebungskommission auf morgen, 23. Jänner 14.00 Uhr bis zum Beginn der Nachmittagssitzung des Regionalrates vorzuverlegen.

Der Vorschlag wird von allen daran interessierten Abgeordneten gutgeheißen.

Frau Präsidentin Zelger teilt außerdem mit, dass das Fraktionssprecherkollegium hinsichtlich des von Frau Abg. Penasa gestellten Antrages, nämlich die Behandlung des Beschlussantrages Nr. 67, Punkt 31 der Tagesordnung, vorzuziehen, vorgeschlagen hat, diese nach der Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 15, der auf Punkt 2) der Tagesordnung aufscheint, in Angriff zu nehmen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Frau Präsidentin Zelger gibt zudem bekannt, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, sich nach der Behandlung von Punkt 1) der Tagesordnung neuerlich zu versammeln, um über den Fortgang der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Gesetzentwurf Nr. 15 zu beraten, wobei zu diesem Treffen auch alle Einbringer von Änderungs- oder Tagesordnungsanträgen eingeladen sind.

Daraufhin stellt Frau Präsidentin Zelger Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Kenntnisnahme des Verfalls von Lorenzo Dellai vom Amt eines Regionalratsabgeordneten und von jenem des Präsidenten der Region aufgrund seines Rücktritts vom Amt des Landeshauptmanns der Provinz

Trient und nachfolgende Maßnahmen im Sinne des Artikels 39 des Autonomiestatuts

Frau Präsidentin Zelger verliest das Schreiben der Autonomen Provinz Trient betreffend den Rücktritt des Abg. Dellai vom Amt des Landeshauptmannes der Autonomen Provinz Trient und nach Kenntnisnahme, dass dieser somit auch vom Amt des Präsidenten der Region verfällt, verweist Frau Präsidentin auf die Bestimmungen, auf die Bezug zu nehmen ist und fordert die Anwesenden auf, Kandidatenvorschläge zu unterbreiten.

Abg. Zeni schlägt Abg. Pacher als Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Region vor.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Penasa um das Wort. Es repliziert Frau Präsidentin Zelger.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Frau Präsidentin Zelger über die Kandidatur des Abg. Pacher zum Präsidenten der Region geheim abstimmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Frau Präsidentin Zelger das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	61
Erforderliche Mehrheit:	36
Stimmen erhalten haben:	
Alberto Pacher:	41
Franca Penasa:	6
Pino Morandini:	1
Nerio Giovanazzi:	1
Weißer Stimmzettel:	9
Nichtige Stimmzettel:	3

Abg. Alberto Pacher gilt somit als zum Präsidenten der Region gewählt, der unverzüglich sein Amt antritt und die programmatischen Erklärungen verliest.

Im Verlauf der Verlesung der programmatischen Erklärungen übernimmt Vizepräsident Depaoli erneut kurz den Vorsitz.

Frau Präsidentin Zelger unterbricht daraufhin – so wie bereits zuvor angekündigt – die Sitzung des Regionalrates bis 12.00 Uhr und beruft das Fraktionssprecherkollegium ein.

Es ist 11.04 Uhr.

Um 12.00 Uhr teilt Frau Präsidentin Zelger mit, dass die Unterbrechung der Sitzung noch bis 13.00 Uhr andauert, woraufhin sie die Arbeiten des Regionalrates auf 15.00 Uhr vertagt.

Die Sitzung wird um 15.03 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf teilt Frau Präsidentin Zelger mit, dass es notwendig ist, die Arbeiten erneut zu unterbrechen, um die Beratungen im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums, die am Morgen begonnen haben, abschließen zu können.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Morandini um das Wort, dem Frau Präsidentin Zelger antwortet.

Daraufhin unterbricht die Präsidentin die Arbeiten bis 15.30 Uhr.

Es ist 15.08 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.44 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger ersucht die Anwesenden, die Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 15: Änderungen zu den Regionalbestimmungen betreffend die Gemeindeordnung und die Wahl der Gemeindeorgane (eingebracht vom Regionalausschuss) – Fortsetzung

Frau Präsidentin Zelger teilt den Anwesenden mit, dass alle Tagesordnungsanträge mit Ausnahme der Anträge Nr. 8 und 9 zurückgezogen worden sind.

Frau Präsidentin Zelger erteilt Abg. Urzì für die Verlesung des Tagesordnungsantrages Nr. 8 das Wort.

Abg. Urzì nimmt zum Fortgang der Arbeiten Stellung und teilt mit, dass die Tagesordnungsanträge Nr. 8 und 9 zurückgezogen werden.

Daraufhin lässt Frau Präsidentin Zelger über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 15 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

So wie im Rahmen der Fraktionssprechersitzung vereinbart, erklärt Frau Präsidentin Zelger sodann die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder für morgen Mittwoch, den 23. Jänner 2013 um 10.00 Uhr einberufen ist.

Es ist 16.49 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE